

RS OGH 1991/11/20 9ObA196/91, 9ObA602/91, 8ObA85/98b, 9ObA225/98y, 8ObA332/99b, 9ObA188/00p, 9ObA81/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.11.1991

Norm

AÜG §10 Abs1

Rechtssatz

Für die Dauer der Überlassung ist auf das an Arbeitnehmer des Beschäftigerbetriebes für vergleichbare Arbeiten zu zahlende kollektivvertragliche Mindestentgelt Bedacht zu nehmen (sofern dieses höher ist als das Grundentgelt).

Entscheidungstexte

- 9 ObA 196/91
Entscheidungstext OGH 20.11.1991 9 ObA 196/91
Veröff: SZ 64/161 = EvBl 1992/67 S 297 = JBl 1992,265 = ecolex 1992,111 = RdW 1992,186 = Arb 10977
- 9 ObA 602/91
Entscheidungstext OGH 20.11.1991 9 ObA 602/91
Auch; Veröff: Arb 10979 = RdW 1992,184
- 8 ObA 85/98b
Entscheidungstext OGH 24.08.1998 8 ObA 85/98b
Beisatz: Ist Beschäftigerbetrieb der ORF, für welchen nur eine (unzulässige) Betriebsvereinbarung besteht, richtet sich das angemessene Entgelt zumindest nach dem Mindestentgelt des für vergleichbare Tätigkeiten sonst heranzuziehenden Kollektivvertrags (hier: für Filmschaffende). (T1)
Veröff: SZ 71/136
- 9 ObA 225/98y
Entscheidungstext OGH 21.10.1998 9 ObA 225/98y
- 8 ObA 332/99b
Entscheidungstext OGH 09.03.2000 8 ObA 332/99b
Beisatz: Der Ausdruck "Bedachtnahme" ist iS eines Anspruchs der überlassenen Arbeitskraft auf die Mindestentgelte nach dem Kollektivvertrag des Beschäftigerbetriebes (nicht aber auf die überkollektivvertraglichen Istlöhne) zu verstehen. Dieser Anspruch steht der Arbeitskraft unabhängig davon zu, ob im Überlasserbetrieb ein Kollektivvertrag existiert. Ein höherer Grundentgeltanspruch bleibt unberührt. (T2)
- 9 ObA 188/00p

Entscheidungstext OGH 20.09.2000 9 ObA 188/00p

Beis wie T2

- 9 ObA 81/01d

Entscheidungstext OGH 07.06.2001 9 ObA 81/01d

Vgl auch; Beisatz: Für die Zeit der Überlassung finden grundsätzlich die Entgeltbestimmungen eines Beschäftigterkollektivvertrages Anwendung, ein im Überlasserbetrieb in Geltung stehender Kollektivvertrag ist aber - außer für Zeiten der Nichtüberlassung - dann relevant, wenn der Beschäftigterkollektivvertrag ein niedrigeres Entgeltniveau aufweist. (T3)

- 9 ObA 195/01v

Entscheidungstext OGH 05.09.2001 9 ObA 195/01v

Beis wie T2

- 8 ObA 28/01b

Entscheidungstext OGH 25.10.2001 8 ObA 28/01b

Beis wie T2 nur: Der Ausdruck "Bedachtnahme" ist is eines Anspruchs der überlassenen Arbeitskraft auf die Mindestentgelte nach dem Kollektivvertrag des Beschäftigterbetriebs (nicht aber auf die überkollektivvertraglichen Istlöhne) zu verstehen. (T4)

- 9 ObA 58/02y

Entscheidungstext OGH 27.03.2002 9 ObA 58/02y

Vgl auch; Veröff: SZ 2002/40

- 9 ObA 50/02x

Entscheidungstext OGH 27.03.2002 9 ObA 50/02x

Vgl auch

- 9 ObA 69/02s

Entscheidungstext OGH 27.03.2002 9 ObA 69/02s

Vgl auch

- 8 ObA 53/02f

Entscheidungstext OGH 08.08.2002 8 ObA 53/02f

Beisatz: Der Ausdruck "Bedachtnahme" ist is eines Anspruchs der überlassenen Arbeitskraft auf die Mindestentgelte nach dem Kollektivvertrag des Beschäftigterbetriebs zu verstehen. Ein höherer Grundentgeltanspruch bleibt unberührt. (T5)

Beisatz: Das heißt, der Arbeitnehmer kann im Fall der Verwendung in einem Beschäftigterbetrieb zwischen dem Grundlohn und dem Kollektivvertragslohn des Beschäftigterbetriebes frei wählen. Er kann nicht gezwungen werden, sich mit dem in concreto niedrigeren Mindestkollektivvertragslohn des Beschäftigterbetriebes zufrieden zu geben (T6)

- 9 ObA 39/05h

Entscheidungstext OGH 25.01.2006 9 ObA 39/05h

Veröff: SZ 2006/8

- 9 ObA 123/06p

Entscheidungstext OGH 09.05.2007 9 ObA 123/06p

Vgl auch

- 9 ObA 30/07p

Entscheidungstext OGH 05.06.2008 9 ObA 30/07p

Auch; Beisatz: Hier: Wegzeitvergütung im Sinn des Abschnitts VIII Z6 f KollV für das metallverarbeitende Gewerbe. (T7)

- 9 ObA 33/13p

Entscheidungstext OGH 24.07.2013 9 ObA 33/13p

Beis wie T2; Beis wie T4

- 8 ObA 18/14a

Entscheidungstext OGH 24.03.2014 8 ObA 18/14a

Beis wie T2; Beis wie T4; Beisatz: Jährliche Ist-Lohn-Erhöhungen auf den überkollektivvertraglichen Lohn laut Beschäftiger-Kollektivvertrag fallen aber nicht in den Schutzbereich des § 10 Abs 1 Satz 3 AÜG. (T8); Veröff: SZ

2014/26

- 8 ObA 50/14g

Entscheidungstext OGH 25.08.2014 8 ObA 50/14g

Beis wie T8

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0050789

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

02.03.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at